

Niederschrift SPA/006/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 16.02.2011

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Kurt Wilmer	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Peter Heckhuis		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadtsportverbandes

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Frau Lena Hövener
Frau Tatjana Lanz	CDU	Vertretung für Herrn Peter Ebbing
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Vertretung für Herrn Wilhelm Rieke

Gäste:

Frau Anneliese Netter	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
-----------------------	---

Verwaltung:

Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Theo Deluweit	Produktverantwortlicher
Herr Frank de Groot-Dirks	Controller
Frau Ute Zimmer	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Peter Ebbing	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Lena Hövener	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Hüseyin Beyaz	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
--------------------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Jose Azevedo eröffnet die erste Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine im Jahr 2011 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Presse und alle anwesenden Ausschussmitglieder. Besonders heißt er Herrn Linke als neuen Dezernenten im Sportausschuss herzlich willkommen und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung am 16.12.2010

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift angemerkt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 16.12.2010 gefassten Beschlüsse

Herr Linke berichtet, dass alle Beschlüsse ausgeführt worden seien.

3. Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

**4. Antrag der CDU-Fraktion auf erweiterte Öffnungszeiten der städtischen Sportstätten für Senioren in den Schulferien.
Vorlage: 031/11**

00:04:32

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Herr Gude begrüßt die Vorlage aufgrund der gemeinsamen Initiative aus dem Sozial- und Sportausschuss. Er bittet, die entsprechenden Sportgemeinschaften über die Nutzungsmöglichkeiten der Sporthallen für Senioren in den Schulferien zu informieren. Die Rückmeldungen müssten abgewartet und zu Beginn des Jahres 2012 ausgewertet werden.

Auch Herr Roloff, Herr Lunkwitz und Herr Mollen unterstützen und begrüßen den Antrag und stärken den Wunsch der Senioren ausdrücklich.

Herr Mollen bittet nochmals im Hinblick auf den demographischen Wandel, in die Zukunft zu blicken und den Senioren bevorzugt vormittags und am frühen Nachmittag die Sporthallen zur Verfügung zu stellen.

Herr Linke geht auf die Anregung von Herrn Mollen ein und erklärt, dass die durch die Schulen nicht genutzten Vormittagszeiten festgestellt werden sollten. Über eine außerschulische Belegung dieser „Freistunden“ müsse dann mit Herrn Reeker, unter Absprache mit den Schulen, diskutiert werden.

Herr Deluweit geht davon aus, dass die Senioren aufgrund des vorhandenen Bedarfes an die Fraktionen herangetreten seien.

Er weist ganz deutlich darauf hin, dass der Bedarf der Senioren an zusätzlichen Nutzungszeiten während der Ferien beim Sportservice beantragt werden müsse. Die heute anwesenden Vertreter des Seniorenbeirates könnten das Beratungsergebnis weitertragen und eine Meldung an den Sportservice veranlassen.

Zur Nutzungszeit wird ausgesagt, dass schulische Belange bei der Belegung der Turn-/ und Sporthallen immer Vorrang hätten. Außerhalb der Schulnutzungszeiten könne auf die Wünsche, besonders in den frühen Nachmittagsstunden, eingegangen werden. Die Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr sei bei den Vereinen, auch

aufgrund der offenen Ganztagschule, nicht sehr gefragt und könnte somit den Senioren zur Verfügung gestellt werden.

Herr Gude weist auf die veränderte Situation der Schullandschaft hin. Gerne sollten die durch die Schulen nicht genutzten Zeiten den Senioren, oder auch allen anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Hier solle die optimale Auslastung der Hallen im Vordergrund stehen.

Eine andere Sache sei der vorliegende Antrag der Senioren über die zusätzlich Nutzung der Sport- / und Turnhallen in den Ferien. Diese ergebe zwölf zusätzliche Übungseinheiten für die Senioren. Dadurch werde eine kontinuierliche Nutzung ohne Unterbrechung über das ganze Jahr hindurch möglich.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Information der Verwaltung über die Möglichkeiten erweiterter Öffnungszeiten der städtischen Sportstätten für Senioren in den Schulferien zur Kenntnis.

**5. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2011 - 2014
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppe 15/Sportförderung
Vorlage: 047/11**

00:12:48

Herr Linke verweist auf die Vorlage. Er bittet die Ausschussmitglieder auf Grund von heute gestellten Anträgen diese Thematik zu diskutieren.

Herr Gude sagt für die CDU, dass diese eine Erhöhung der Haushaltsansätze vermeiden möchte. Das entsprechende Verantwortungsbewusstsein sei vorhanden und daher wolle er eine Umschichtung einiger Haushaltsansätze im Sportbereich vorschlagen.

Die CDU wolle die Vereine bei deren laufenden Kosten unterstützen.

Aus diesem Grunde sollen die Platzpflegekosten von 4.500,--€ auf 6.500,--€ pro Platz erhöht werden. Das mache im Gesamthaushalt jährlich 86.600,--€ aus. Unter Ziffer 15 „Transferaufwendungen“ solle eine Erhöhung von 156.000,--€ auf 242.600,-- € durchgeführt werden.

Als Deckungsvorschlag sei unter Ziffer 15 „Investitionszuschüsse für Vereine“ eine Einsparung in Höhe von 43.300,--€ vorgesehen. Der Schwerpunkt der Einsparung solle bei den Neubauten durchgeführt werden. Auch bei den Vereinen werde ein Umdenken stattfinden müssen, so dass eine Renovierung und Instandhaltung der Vereinsanlagen als erste Priorität anzusehen sei.

Bei der Ziffer 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, „Leistungsverrechnung mit der TBR“ sollen die restlichen 43.300,--€ eingespart werden. Nach Rücksprache mit der TBR seien Einsparpotenziale in dieser Summe möglich. Hier müsse über Standardanforderungen gesprochen werden. Der Haushaltsansatz unter Ziffer 13 solle somit von 357.000,-- € auf 313.700,--€ reduziert werden.

Durch diese Handhabung erziele man eine Umschichtung in dem Bereich der Platzpflegekosten mit einem Deckungsvorschlag, der sich ausschließlich aus dem Sportbereich finanziere.

Herr Roloff erklärt, dass die SPD-Fraktion sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion anschließen könne. Sollten die Einsparungen bei der Leistungsverrechnung mit der TBR nicht ausreichen, solle eine Budgetausweitung um die fehlende Summe erfolgen. Diesen Vorschlag stellt er als erweiterter Antrag der SPD zur Beratung.

Eine Budgetausweitung ist von allen anderen Sportausschussmitgliedern nicht gewollt. Sollten die aufgezeigten Einsparungsmöglichkeiten für die Erhöhung der Platzpflegekosten nicht ausreichen, solle der fehlende Betrag aus den nicht verausgabten Nutzungsentgelten aus 2010 beglichen werden.

Herr de Groot-Dirks weist darauf hin, dass ca. 35.000,-- € auf Antrag bei dem Fachbereich 4 aus 2010 auf den Haushalt 2011 übertragen werden sollten. Nach Auskunft des Fachbereiches 4 erscheine diese Summe allerdings nicht sichtbar im Haushalt, sondern werde als Sonderposten und interne Verrechnung angesehen und behandelt.

Herr Winkelhaus spricht das Thema Fusion von Vereinen, auch im Hinblick auf die Finanzen, an.

Alle anwesenden Mitglieder des Sportausschusses warnen vor einem finanziellen Druckmittel als Einstieg in eine Fusion von verschiedenen Vereinen. Wenn überhaupt, müsse eine Fusion freiwillig und auf Initiative der einzelnen Vereine erfolgen. Hier sei eine ganz sensible Vorgehensweise gefragt.

Herr Gude möchte sichergestellt haben, dass die nichtverausgabten Mittel der Sportstättennutzungsgebühren in Höhe von 35.000,-- € aus 2010 in 2011 an die Vereine entsprechend der Richtlinien und der Absichtserklärung des Sportausschusses ausgezahlt werden. Dass diese Mittel nicht sichtbar im Haushalt aufgeführt seien, könne er nicht nachvollziehen.

Herr Mollen stellt den Antrag, über die inhaltliche Vergabe der Verwendung der nichtverausgabten Mittel aus 2010 in der nächsten Sitzung des Sportausschusses unter einem ordentlichen Tagesordnungspunkt zu beraten.

Herr Azevedo lässt über den Antrag von Herrn Mollen abstimmen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, über die inhaltliche Vergabe der nichtverausgabten Mittel von Nutzungsentgelten aus 2010 in der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 15. Juni 2011 zu beraten und die Verwendung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Es folgt eine kurze Diskussion zur Thematik Pauschalzahlung für Sach- und Dienstleistungen an die TBR. Hier wünschen sich alle Sportausschussmitglieder eine Auflistung, welche Leistungen im Einzelnen überhaupt von der TBR erbracht werden.

Während dieser Diskussion zieht Herr Roloff seinen erweiterten Antrag zurück und es steht lediglich der Antrag der CDU-Fraktion als allgemeiner Antrag der Fraktionen im Sportausschuss zur Abstimmung.

Herr Gude fasst zusammen, dass der Antrag der CDU-Fraktion beinhalte, die Mittel für Investitionen an Vereine und die Sach- und Dienstleistungen an die TBR um jeweils 43.300,--€ zu kürzen.

Herr Azevedo lässt über den von Herrn Gude gestellten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Gude macht eine Anmerkung zu Ziffer 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“. Er möchte wissen, worauf diese 53.000,--€ basieren.

Herr de Groot-Dirks antwortet, dass die Stadt Rheine eine nutzungsabhängige Gebühr für die Inanspruchnahme der Sporthalle der kaufm. Schulen an den Kreis Steinfurt zu zahlen habe. Derzeit liefen Bemühungen, weniger Vereine in der Sporthalle unterzubringen, um die Kosten weiter zu senken. Der im Haushaltsentwurf veranschlagte Betrag von derzeit 53.000,-- € sei eine geschätzte Größe. Der Kreis habe auch mit anderen Städten identische Verträge abgeschlossen.

Herr Mollen macht darauf aufmerksam, dass den Vereinen, die die Sporthalle der kaufm. Schulen nutzen würden, keine höheren Nutzungsgebühren in Rechnung gestellt würden, als Nutzer anderer Sporthallen. Dies sei im Sinne der Gleichbehandlung notwendig. Die Mehrkosten für die Anmietung der Sporthalle dürfe auch nicht aus dem Sportetat beglichen werden.

Herr Deluweit erklärt dazu, dass der Sportetat um diese Summe aus dem Gesamthaushalt aufgestockt worden sei.

Herr Azevedo lässt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppe 15/Sportförderung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Beratung Stellenplan 2011
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppe 15/Sportförderung
Vorlage: 048/11**

00:37:48

Herr Linke sagt, dass es keine Stellenplanänderungen gegeben habe und verweist auf die Vorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport nach dem Eckwertebeschluss des Haupt- und Finanzausschuss vom 26.10.2010 in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Einwohnerfragestunde

00:38:44

Um 17:37 Uhr ruft Herr Azevedo die Einwohnerfragestunde auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

8. Anfragen und Anregungen

00:38:50

8.1. Erfahrungsaustausch Nutzungsgebühren

Herr Mollen bezieht sich auf die Einführung der Nutzungsgebühren. Es sollte nach einer gewissen Zeit eine Auswertung und Evaluation am runden Tisch durchgeführt werden. Seiner Meinung nach wäre mit Ablauf der Wintersaison zum 31.03.2011 der passende Zeitpunkt. Er bittet um eine Terminierung für diese Gesprächsrunde.

8.2. Sportlerehrung

Herr Roloff spricht die Handhabung und Durchführung der Sportlerehrung an. Er möchte wissen, in wie weit die zwei zurzeit vorgenommenen Ehrungen zusammengeführt werden könnten.

Herr Linke sagt, dass die Anregung aufgenommen worden sei. Nun müssten Gespräche mit dem Stadtsportverband und der MV geführt werden. In der Kürze der Zeit seien noch keine Ergebnisse erzielt. Alle Anregungen aus der Bürgerschaft würden in die Strategie- und Finanzkommission einfließen, woraus er seine Arbeitsaufträge erhalte und abarbeite.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Azevedo schließt um 18:18 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ende der Sitzung:

17:54 Uhr

gez.

gez.

José Azevedo
Ausschussvorsitzender

Ute Zimmer
Schriftführerin

